

	<p>Objekt: Römische Republik: L. Valerius Acisculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 339/11</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Haarband nach r. Darüber ein Stern, dahinter ein kleiner Steinmetzhammer (acisculum). Das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz.

Rückseite: Eule mit Menschenkopf mit attischem Helm nach r., zwei Speere und einen Schild tragend. Das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.90 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	45 v. Chr.
	wer	Lucius Valerius Acisculus
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1798
	wer	Carl Sigmund Tux (1715-1798)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Römische Republik

## Schlagworte

- Antike
- Fabelwesen
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 307-308. 553..
- Crawford Nr. 474,2b.